BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
fraktion@gruene-kassel.de
www.GRUENE-Fraktion-Kassel.de

Vorlage Nr. 101.18.1861

21. Oktober 2020

Anmeldung von Betreuungsplätzen zentral und transparent

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

- **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, das trägerübergreifende Online-Portal zur Anmeldung von Betreuungsplätzen, das derzeit vom Amt Kindertagesbetreuung entwickelt wird, vorzustellen. Dargestellt werden soll, wie Online-Anmeldungen und die Vergabe von Betreuungsplätzen miteinander verschränkt sind, **damit die** Vergabe **von** Betreuungsplätzen ~~soll~~ weiterhin auf der Grundlage einer Beratung und direkten Kontaktaufnahme von Eltern und Einrichtungen (Kita, Krippe, Tagespflegepersonen) erfolgen **kann**.

Begründung:

Die Suche nach einem Betreuungsplatz nimmt für Eltern sehr viel Zeit in Anspruch. Ein informatives Anmeldesystem auf der Basis einer Online-Anmeldung hilft Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz und schafft organisatorische Erleichterungen.
Individuelle Beratungen sollen und können mit der Anmeldung auf dem Online-Portal nicht ersetzt werden. Für Eltern ist es wichtig, selbst entscheiden zu können, welche Einrichtung für ihr Kind die richtige ist. Eltern wollen die Leitung, die Erzieher*innen, die Räumlichkeiten und das Konzept der Einrichtung kennenlernen, sie wollen einen Einblick in die tägliche Arbeit in der Kita, Krippe und Tagespflege; nur so ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Eltern und Erzieher*innen möglich. Eine lediglich zentrale Vergabe eines Betreuungsplatzes würde weder dem Elternwillen und dem Anspruch einer transparenten und kompetenten Beratung entsprechen, noch der im Bildungs- und Erziehungsplan definierten partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern.

organisatorische Grundlage für den Vergabeprozess dar: Online-Anmeldungen entlasten Leitungskräfte in den Einrichtungen und unterstützen die Verwaltung im Prozess der bedarfsgerechten Planung, aber sie ersetzen nicht den direkten Kontakt mit den Eltern, bevor sich diese für einen Platz entscheiden. Auch aus der Perspektive der Kita, Krippe und Tagespflegepersonen ist es wichtig, den Dialog mit Eltern zu führen und pädagogische Vorstellungen abklären zu können, sowie Gruppenzusammensetzungen zu berücksichtigen und Förderbedarfe einschätzen zu können. Insbesondere Eltern, die Hilfestellungen und Erläuterungen oder sprachliche Unterstützung benötigen, können im direkten Kontakt beraten und unterstützt werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Antrag vom 21. September 2020

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Magistrat wird gebeten, das trägerübergreifende Online-Portal zur Anmeldung von Betreuungsplätzen, das derzeit vom Amt Kindertagesbetreuung entwickelt wird, vorzustellen. Dargestellt werden soll, wie Online-Anmeldungen und die Vergabe von Betreuungsplätzen miteinander verschränkt sind.
2. Die Vergabe der Betreuungsplätze soll weiterhin auf der Grundlage einer Beratung und direkten Kontaktaufnahme von Eltern und Einrichtungen (Kita, Krippe, Tagespflegepersonen) erfolgen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-Hanemann

gez. Boris Mijatovic
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne